





























Zeichenerklärung






<u>Versorgungseinrichtungen</u>		
<u>vorhanden</u>	<u>geplant</u>	
		Trinkwasserleitung
		Gasleitung
		E-Freileitung
		E-Leitung
		Straßenbeleuchtungskabel
		Fernmeldeleitung
		Signalkabel
		Breitband
		2 Leerrohre Kabuflex DN110 (Überdeckung >0,7m)
		2 Leerrohre Kabuflex DN125 (Überdeckung >1,3m in Zufahrten)

<u>Entwässerung</u>		
<u>vorhanden</u>	<u>geplant</u>	
	 A	Ablauf 300x500 / 500x500
	 DS	Dränageschacht
	 S	Schacht
	 RS	Regenwasserschacht
		Dränageleitung
		Anschlussleitung
		Regenwasserleitung
		Mischwasserleitung

DN 250 - Nennweite 250
 VS - Vollsickerrohr
 TS - Teilsickerrohr
 MZ - Mehrzweckrohr

Die Planung der TW- und AW- Leitung ist den Ausführungsunterlagen
des Zweckverbandes Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
"Mittleres Erzgebirgsvorland" zu entnehmen

Sonstiges

	Leitung außer Betrieb
	Beleuchtungsmast rückbauen
	<p>SB9 - SB 14</p> <p>Beleuchtungsmast neu</p> <p>Leuchtenname BGP703 T25 DM52 CLO/740 Luma_gen2_min</p> <p>Bestückung 1 x LEDB3-CLO-4S/740 21.5 W/ 3400 lm</p>
	<p>SB_FGÜ1 + SB_FGÜ2</p> <p>Beleuchtungsmast neu</p> <p>Leuchtenname BGP703 T25 DPR1 CLO/740 Luma_gen2_min</p> <p>Bestückung 1 x LEDA5-CLO-4S/740 27.5 W/ 4400 lm</p>
	<p>SB15_1 -</p> <p>Beleuchtungsmast neu</p> <p>Leuchtenname BGP703 T25 DW52 CLO/740 Luma_gen2_min</p> <p>Bestückung 1 x LEDA5-CLO-4S/740 27.5 W/ 4400 lm</p>


Hinweis:
Die Darstellung des Leitungsbestandes wurde nachrichtlich übernommen und erfolgte nach den Angaben der einzelnen Versorgungsträger.
In den koordinierten Leitungsplänen erfolgt die Darstellung der mit den Versorgungsträgern vorabgestimmten geplanten Leitungskorridore.
Die endgültige Lage der Leitungen ist durch den Auftragnehmer Bau mit den Versorgungsträgern abzustimmen und mit diesen gemeinsam vor Ort endgültig einzuordnen.

Die Pläne dienen nur der Information und sind nicht zur Maßentnahme bestimmt.
Vom Auftragnehmer Bau sind die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen.

<p>Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.</p> <p>Markt 15</p> <p>09669 Frankenberg/Sa.</p>		<p>bearbeitet:</p> <p>geprüft:</p>

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

VERGABEUNTERLAGEN

 STADTVERWALTUNG FRANKENBERG / Sa.	Unterlage / Blatt-Nr.: 7 / 1 koordinierter Leitungsplan
	Bau-km 0+288,50 - 0+500 Maßstab: 1:500
Ausbau der Amalienstraße in Frankenberg/Sa. 2. Bauabschnitt Bau-km 0+288,50 - Bau-km 0+500	